

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2006/052
öffentlich		
Datum 04.04.2006	Aktenzeichen IV.3.3	Federführend: Herr Schott

Betreff

**Sanierung der Fannyhöh
Bereich Schillerallee bis Einmündung Wiesengrund**

Beratungsfolge Gremium Bau- und Planungsausschuss	Datum 17.05.2006	Berichterstatter
---	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:		JA		NEIN
Haushaltsstelle	:				
Gesamtausgaben	:	150.000 €			
Folgekosten	:				
Bemerkung:					

Beschlussvorschlag:

Der in der Vorlage und dem anliegenden Bauprogramm beschriebenen Sanierung der Fannyhöh im Bereich Schillerallee bis Einmündung Wiesengrund wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Die Fannyhöh ist eine Anliegerstraße, die im Wesentlichen nur dem Verkehr in dem Quartier Schillerallee/Am Wiesengrund dient.

Vor Mitte der sechziger Jahre des vorherigen Jahrhunderts wurde sie erstmalig befestigt. Der Regenwasserkanal in der Schillerallee und Fannyhöh ist hydraulisch überlastet und baulich in einem ungenügenden Zustand.

Die Fahrbahn und die Oberflächenentwässerung sind seit zehn Jahren in einem verheerenden Zustand. In diesem Winter wurde aufgrund der Vielzahl von Straßenschäden Tempo 10 km/h und Gefahrstelle angeordnet. Wegen nicht ausreichender Frostsicherheit des Fahrbahnaufbaues ist die einzig sinnvolle Maßnahme, um die Verkehrssicherheit auf längere Zeit wirtschaftlich zu gewährleisten, eine Sanierung der Fahrbahn im Tiefenbau.

Zukünftiger Zustand

Es wird ein neuer Regenwasserkanal (DN 500) in die Fahrbahn verlegt. Die Straßenent-

wässerung wird erstmals durch Straßeneinläufe gewährleistet. Als Randeinfassung ist auf beiden Seiten der Fahrbahn ein Hochbord vorgesehen. Es wird auf einer Seite eine einreihige Betonsteinrinne für die Straßenentwässerung hergestellt. Der Gehweg wird mit Betonsteinplatten in 2,0 m Breite frostsicher neu erstellt.

Die Fahrbahnbreite wird so hergestellt, dass Lkw und Pkw sich mit verminderter Geschwindigkeit begegnen können (5,0 m) analog zum ausgeführten Teil. Die Zufahrten im Gehwegbereich werden nach den neuesten Regeln der Technik befestigt. Der Fahrbahnaufbau wird nach RSTO vorgenommen. Als Oberfläche ist eine Asphaltkonstruktion vorgesehen.

Für den ruhenden Verkehr wird eine Parkbucht im bestehenden Grünstreifen auf der Südseite vorgesehen.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

Anlage 1 – Bauprogramm

Anlage 2 – Lageplan

Anlage 3 – Querschnitt